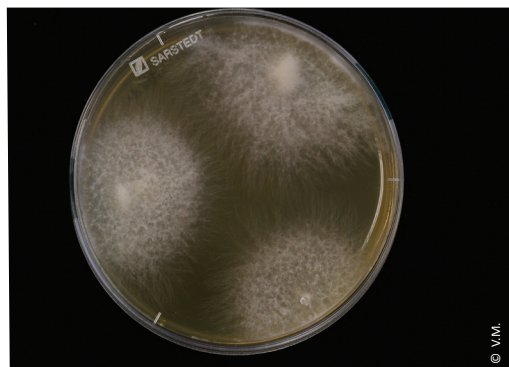


**Artist-in-Residence-Programm im SFB 1743 „MY-CO BUILD:
Biotechnologische Herstellung, Charakterisierung und Nachhaltigkeitsbewertung pilzbasierter Baumaterialien“**

Laufzeit der Residenz: 3 Monate
Mitte Oktober 2026 – Mitte Januar 2027
(individuelle Absprachen möglich)

Teilnahmeberechtigt: nationale und internationale
Künstler:innen aller Disziplinen, beispielsweise
Bildende Kunst, Installation, Medienkunst, Performance, Sound Art, Design, Architektur, Bio Art

Bewerbungsfrist: 10. September 2026 23:59 CEST
<https://www.my-co-build.com>
<https://www.tu.berlin/b-nerle>



Mit dem Artist-Residence-Programm SPORELATION@MY-CO BUILD lädt der Sonderforschungsbereich „MY-CO BUILD: Biotechnologische Herstellung, Charakterisierung und Nachhaltigkeitsbewertung pilzbasierter Baumaterialien“ Künstler:innen ein, sich mit den Fragestellungen unseres Forschungsverbunds aus künstlerischer Perspektive auseinanderzusetzen. Ausgangspunkt sind Themen wie:

- Mycel als lebendes Material,
- Materialkreisläufe, Transformation und Nachhaltigkeit,
- Biologische Prozesse als Gestaltungspartner,
- Architektur und organische Systeme,
- Menschliche und nicht-menschliche Akteur:innen,
- Zukunft des Bauens im Kontext ökologischer Herausforderungen.

Die Themen dienen dabei als Anregung. Bewerbungen können diese Fragestellungen interpretieren, aber auch neue, eigene Fragestellungen entwickeln und diese aus unterschiedlichen künstlerischen Perspektiven bearbeiten.

Über den SFB MY-CO BUILD

Der Sonderforschungsbereich MY-CO BUILD an der Technischen Universität Berlin mit weiteren Verbundpartner:innen erforscht die Entwicklung neuartiger, nachhaltiger Baumaterialien auf Basis von Mycel – den fadenförmigen Zellen eines Pilzes – verbunden mit organischen Reststoffen. Im Zentrum stehen Materialien, deren Wachstum, Eigenschaften und Potenziale für Architektur und Bauwesen interdisziplinär untersucht werden. Forschende aus den Bereichen Architektur, Biotechnologie, Materialwissenschaft, Ingenieurwissenschaft und Humanwissenschaft arbeiten gemeinsam an innovativen Lösungen für eine ressourcenschonende Baukultur der Zukunft.

Mit dem Artist-in-Residence-Programm möchte der Forschungsverbund den Dialog zwischen künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Forschung stärken und einen Raum schaffen, in dem wissenschaftliche und künstlerische Methoden aufeinandertreffen und voneinander lernen können. Ziel ist es, neue Perspektiven auf pilzbasierte Materialien und nachhaltiges Bauen zu eröffnen, den interdisziplinären Austausch zu fördern und Forschung für unterschiedliche gesellschaftliche Kontexte zugänglich zu machen. Die Residenz soll Impulse geben – sowohl für die wissenschaftliche Arbeit im Sonderforschungsbereich als auch für die Weiterentwicklung künstlerischer Praxis. Der SFB MY-CO BUILD versteht die Artist-in-Residence ausdrücklich nicht als Vermittlungsinstrument wissenschaftlicher Erkenntnisse, sondern als Begegnungsraum unterschiedlicher Formen von Praxis und Wissen – und möchte damit Raum geben für eigenständige künstlerische Forschung, Experiment und Interaktion im Forschungsverbund.

Die Residenz

Im Rahmen eines dreimonatigen Aufenthalts an unserem Verbund erhalten Sie die Möglichkeit, sich während dieser Zeit mit unseren Forschenden auszutauschen – sie erhalten Einblicke in laufende Teilforschungsprojekte und nehmen an ausgewählten Veranstaltungen des Sonderforschungsbereichs teil.

Die Residenz bietet Raum für:

- künstlerische Forschung und experimentelle Arbeitsweisen,
- interdisziplinären Austausch und
- die Entwicklung neuer künstlerischer Arbeiten und/oder Prozesse.

Am Ende der Residenz sollen die entstandenen Arbeiten / Forschungsergebnisse in einer geeigneten Form öffentlich präsentiert werden. Dies kann beispielsweise eine Ausstellung, Installation, Performance, Publikation oder ein öffentliches Workshopformat sein.

**Artist-in-Residence-Programm im SFB 1743 „MY-CO BUILD:
Biotechnologische Herstellung, Charakterisierung und Nachhaltigkeitsbewertung pilzbasierter Baumaterialien“**

Laufzeit der Residenz: 3 Monate
Mitte Oktober 2026 – Mitte Januar 2027
(individuelle Absprachen möglich)

Teilnahmeberechtigt: nationale und internationale Künstler:innen aller Disziplinen, beispielsweise Bildende Kunst, Installation, Medienkunst, Performance, Sound Art, Design, Architektur, Bio Art

Bewerbungsfrist: 10. September 2026 23:59 CEST
<https://www.my-co-build.com>
<https://www.tu.berlin/b-nerle>

Wen wir suchen

Gesucht werden nationale und internationale Künstler:innen aller Disziplinen, beispielsweise Bildende Kunst, Installation, Medienkunst, Performance, Sound Art, Design, Architektur, Bio Art, hybride oder interdisziplinäre Formate.

Vorausgesetzt werden

- eine eigenständige künstlerische Praxis,
- Offenheit für experimentelle und interdisziplinäre Arbeitsweisen,
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am wissenschaftlichen Austausch.

Eine wissenschaftliche Ausbildung ist nicht erforderlich.

Gute Englisch- oder Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

Leistungen

Der SFB MY-CO BUILD bietet:

- eine dreimonatige Artist-in-Residence mit einer Projektförderung von 5.000,- €,
- Austauschformate und Zugang zu ausgewählten Forschungsinfrastrukturen (nach Absprache).
- organisatorische Unterstützung während der Residenz.

Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt durch eine interdisziplinär besetzte Jury. Bewertet werden insbesondere:

- künstlerische Qualität,
- Bezug zu den Themen des SFB MY-CO BUILD und Potenzial für den Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft,
- Realisierbarkeit innerhalb der dreimonatigen Residenz.

Bewerbungsunterlagen

Folgenden Unterlagen sind bis zum 10. September 2026, 23:59 Uhr (CEST) per E-Mail einzureichen:

- Projektvorschlag von maximal drei A4-Seiten, der den inhaltlichen Bezug zum Sonderforschungsbereich MY-CO BUILD für die Residenz darlegt. Die Projekt skizze sollte Idee und Prozess darlegen und Bezüge zu möglichen Interaktionen in unserem Forschungsverbund darstellen.
- künstlerisches Portfolio (max. 20 Seiten), welches Einblick in die bisherige Arbeit gewährt. Das Interesse und der Bezug zum Schwerpunkt der Residenz, das eigene Werk weiterzuentwickeln, kann dabei in einem künstlerischen Statement (max. 500 Wörter) erläutert werden.
- aktueller Lebenslauf.

Alle Bewerbungsunterlagen müssen in einer einzigen PDF-Datei zusammengefasst werden, die wie folgt benannt sein muss: Nachname_Vorname.pdf

Einreichung über Mail an

Gudrun Rauwolf (Kuratorin AiR-Programm SPORELATION@MY-CO BUILD)
g.rauwolf@tu-berlin.de

Bekanntgabe der Residence 2026

bis 25. September 2026